

daß unsere Staatsanwälte und Richter unserem Staate und der Partei treu verbunden sind und niemals zögern werden, den Feinden eine gebührende Abfuhr zu erteilen.

*Ilse Thiele, Mitglied des Zentralkomitees, Vorsitzende des Bundesvorstandes des DFD:* Liebe Genossinnen und Genossen! Es ist mir ein Bedürfnis, davon zu sprechen, wie auch die Mitglieder des DFD gemeinsam mit vielen nicht organisierten Frauen in den Städten und Dörfern an der Verwirklichung des Programms des Sozialismus teilnehmen und welche Erfahrungen wir dabei für die Lösung der vor uns stehenden Aufgaben sammeln konnten.

Für den DFD galt es, Rolle und Aufgaben der Frauenorganisation neu zu durchdenken und sie entsprechend der gesellschaftlichen Entwicklung und den veränderten Lebensbedingungen der Frauen weiterzuentwickeln. Wir mußten dabei berücksichtigen, daß die Frauen eine immer aktivere Rolle im Leben unserer Republik spielen, daß ihr Anteil an der Zahl der Berufstätigen ständig steigt, die Bildungsanforderungen zunehmen und sie auch ihrer bedeutenden Verantwortung in der Familie gerecht werden wollen. Wir sahen, daß viele Frauen einfach nicht mehr die Möglichkeit hatten, wie bisher im DFD oder in anderer Form im Wohngebiet mitzuarbeiten, daß sie aber andererseits eine viel stärkere Aufmerksamkeit und Hilfe bei der Lösung ihrer vielfältigen Aufgaben benötigen.

So orientierte sich der DFD in seiner politischen Arbeit vor allem auf die nicht berufstätigen Frauen und auf Frauen, die nicht durch andere gesellschaftliche Kräfte in das Leben der Gemeinschaft einbezogen werden. Wir stellten uns die Aufgabe, durch unsere Tätigkeit bei allen Frauen das Bewußtsein ihrer Mitverantwortung für den Aufbau des Sozialismus zu stärken, zur Herausbildung der neuen, sozialistischen Menschengemeinschaft beizutragen und mit der ganzen Kraft und Autorität der Organisation dabei mitzuhelfen, das Leben der berufstätigen Frauen weiter zu erleichtern. Um die Probleme der Frauen immer mehr zur Angelegenheit aller gesellschaftlichen Kräfte zu machen und jedes Nebeneinander zu überwinden, bemühten wir uns, unsere Arbeit besser mit der aller anderen Parteien und Organisationen in der Nationalen Front zu koordinieren. Das war richtig, und es hat auch gute Erfolge gehabt, die den Frauen unmittelbar zugute kommen und ihre Bereitschaft, für unsere sozialistische Gesellschaft tätig zu sein, steigerten.

Natürlich ist dadurch auch die Autorität der Organisation gewachsen.